



Regierungsratsbeschluss vom 01. Juli 2014

Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen dem Bürgerspital Basel (Reha Chrischona) und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 30. Januar 2014; Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen dem Bürgerspital Basel (Reha Chrischona) und Assura-Basis SA sowie SUPRA-1846 SA vom 10. Dezember 2013; Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen dem Bürgerspital Basel (Reha Chrischona) und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 20. November 2013; motiv. Beschluss

P140891

1. Der Regierungsrat vereinigt die mittels Schreiben von tarifsuisse ag vom 9. Dezember 2013, mittels Schreiben der Reha Chrischona vom 23. Dezember 2013 sowie mittels Schreiben von tarifsuisse ag vom 12. Februar 2014 eingeleiteten Tarifgenehmigungsverfahren.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen dem Bürgerspital Basel (Reha Chrischona) und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 30. Januar 2014 rückwirkend per 1. Januar 2014.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen dem Bürgerspital Basel (Reha Chrischona) und Assura-Basis SA sowie SUPRA-1846 SA vom 10. Dezember 2013 rückwirkend per 1. Januar 2013.
4. Das mittels Schreiben von tarifsuisse ag vom 9. Dezember 2013 eingeleitete Tarifgenehmigungsverfahren wird als gegenstandslos abgeschrieben.
5. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite der beiden genehmigten Tarifverträge Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat die Tarifverträge gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen dem Bürgerspital Basel (Reha Chrischona) und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 30. Januar 2014 sowie zwischen dem Bürgerspital Basel

(Reha Chrischona) und Assura-Basis SA sowie SUPRA-1846 SA vom 10. Dezember 2013 geprüft und diese als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, als zuständige Kantonsregierung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG, diese genehmigt.

